



SAKRET Epoxidharzkleber/-fuge EPK-F

EPF-F

2- komponentiger Reaktionsharzklebstoff- und Fugenmörtel auf Epoxidharzbasis
DIN EN 12004 R2 / DIN EN 13888 RG

Anwendung	<p>Hochbelastbarer, universell einsetzbarer Reaktionsharzkleber und Fugenmörtel :</p> <ul style="list-style-type: none"> • zum Ansetzen, Verlegen und Verfugen von keramischen Belagsstoffen • für hoch beanspruchte Bereiche wie Molkereien, Großküchen, Schwimmbäder, Schlachthäuser, Brauereien, chemische Industrie • Für Natursteine nur bedingt geeignet, da Verfärbungen nicht auszuschließen sind • 																																		
Eignung	<ul style="list-style-type: none"> • Für innen und außen • Wand und Boden 																																		
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgezeichnete Haftung zu Beton, Sichtbeton, Porenbeton, Gussasphalt- und Andydritestrich, Kalk,- Zement- und Gipsputz, Gipsbauplatten, Gipskarton, Faserzementplatten, Alufolie, Holzspan- und Hartfaserplatten, Holzspan- Zement- Tafeln und Stahluntergründen • Chemisch und mechanisch hoch belastbar • Schnell belastbar • Farbton Dunkelgrau 																																		
Materialbasis	Lösungsmittelfreies, 2- komponentiges Epoxidharzsystem																																		
Technische Daten	<p>2- komponentiger Reaktionsharzklebstoff und -fugenmörtel gemäß EN 12004 R2 / EN 13888 RG</p> <table border="1"> <tr> <td>Konsistenz</td> <td>spachtelfähig</td> </tr> <tr> <td>Mischungsverhältnis</td> <td>100 : 6,8 Gew.-Teilen</td> </tr> <tr> <td>Klebedicken</td> <td>2-5 mm</td> </tr> <tr> <td>Fugenbreite Boden</td> <td>3-15 mm</td> </tr> <tr> <td>Fugenbreite Wand</td> <td>3-5 mm</td> </tr> <tr> <td>Dichte</td> <td>ca. 1,4 g/cm³</td> </tr> <tr> <td>Verarbeitungszeit</td> <td>ca. 35 min</td> </tr> <tr> <td>abwaschbar</td> <td>innerhalb 60 min</td> </tr> <tr> <td>begehbar</td> <td>nach ca. 15 Stunden</td> </tr> <tr> <td>leicht belastbar</td> <td>nach ca. 3 Tagen</td> </tr> <tr> <td>voll belastbar</td> <td>nach ca. 7 Tagen</td> </tr> <tr> <td>Scherfestigkeit (TL)</td> <td>ca. 11 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Haftfestigkeit</td> <td>ca. 3 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Biegezugfestigkeit</td> <td>ca. 25 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Druckfestigkeit</td> <td>ca. 50 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Material- / Umgebungs-/ Verarbeitungstemperatur</td> <td>+15°C bis +30°C</td> </tr> <tr> <td>Chemikalienbeständigkeit</td> <td>siehe Seite 4</td> </tr> </table>	Konsistenz	spachtelfähig	Mischungsverhältnis	100 : 6,8 Gew.-Teilen	Klebedicken	2-5 mm	Fugenbreite Boden	3-15 mm	Fugenbreite Wand	3-5 mm	Dichte	ca. 1,4 g/cm ³	Verarbeitungszeit	ca. 35 min	abwaschbar	innerhalb 60 min	begehbar	nach ca. 15 Stunden	leicht belastbar	nach ca. 3 Tagen	voll belastbar	nach ca. 7 Tagen	Scherfestigkeit (TL)	ca. 11 N/mm ²	Haftfestigkeit	ca. 3 N/mm ²	Biegezugfestigkeit	ca. 25 N/mm ²	Druckfestigkeit	ca. 50 N/mm ²	Material- / Umgebungs-/ Verarbeitungstemperatur	+15°C bis +30°C	Chemikalienbeständigkeit	siehe Seite 4
Konsistenz	spachtelfähig																																		
Mischungsverhältnis	100 : 6,8 Gew.-Teilen																																		
Klebedicken	2-5 mm																																		
Fugenbreite Boden	3-15 mm																																		
Fugenbreite Wand	3-5 mm																																		
Dichte	ca. 1,4 g/cm ³																																		
Verarbeitungszeit	ca. 35 min																																		
abwaschbar	innerhalb 60 min																																		
begehbar	nach ca. 15 Stunden																																		
leicht belastbar	nach ca. 3 Tagen																																		
voll belastbar	nach ca. 7 Tagen																																		
Scherfestigkeit (TL)	ca. 11 N/mm ²																																		
Haftfestigkeit	ca. 3 N/mm ²																																		
Biegezugfestigkeit	ca. 25 N/mm ²																																		
Druckfestigkeit	ca. 50 N/mm ²																																		
Material- / Umgebungs-/ Verarbeitungstemperatur	+15°C bis +30°C																																		
Chemikalienbeständigkeit	siehe Seite 4																																		



SAKRET Epoxidharzkleber/-fuge EPK-F

EPF-F

Untergrundvorbereitung

Untergrundeigenschaften:

- trocken, fest, tragfähig und frei von Rissen
- minderfeste Oberflächenschichten und Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Öl, Farbreste u. ä.) entfernen
- extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme und nicht tragbare Oberflächenschichten müssen entfernt bzw. aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren)
- die zu bearbeitenden Flächen müssen geschützt sein vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung
- es empfiehlt sich stark saugende und feuchtigkeitsempfindliche Untergründe mit SAKRET Spezialgrundierung SG vor zu behandeln, Verarbeitungshinweise des Technischen Merkblattes zur SAKRET Spezialgrundierung SG beachten
- in Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern
- Dünnbettmörtel und Fliesenansetzmörtel müssen gleichmäßig erhärtet und trocken sein
- die Fugen müssen ausreichend tief sein
- Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeit von Fliesenflanken können Farbunterschiede in der Fuge verursachen
- bei porigen Oberflächen und matten Glasuren könne sich Rückstände des Mörtels bilden, daher ist auf Probeverfugungen derartiger Beläge nicht zu verzichten

Verarbeitung

Die Komponenten Harz (A) und Härter (B) werden im richtig abgestimmten

Mischungsverhältnis geliefert. Den Härter in die Harzkomponente geben und darauf achten, dass die Härterkomponente restlos ausläuft. Anschließend das Gesamtgemisch mit einem mechanischen Rührwerk bei maximal 300 U/min. (langsam laufende Bohrmaschine mit eingesetztem Rührpaddel) sehr gründlich durchmischen. Unbedingt auch vom Boden und von den Seiten her gründlich aufrühren, damit sich der Härter auch in senkrechter Richtung verteilt. So lange rühren, bis die Mischung homogen ist (min. 3 Minuten). Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals sorgfältig aufrühren. Die Temperatur der beiden Komponenten sollte beim Anmischen mindestens 15 °C betragen. Die Temperatur von Raumluft, Untergrund und Fliesenmaterial darf bei der Verlegung + 15 °C nicht unterschreiten und nach der Verarbeitung noch mindestens 48 Stunden nicht unter + 12 °C abfallen.

Verarbeitung als Kleber:

Den angemischten Kleber mit der glatten Seite einer Auftragskelle auf den Untergrund in 2 - 3 mm Stärke auftragen. Anschließend mit der Zahnleiste abkämmen. Nur so viel Kleber aufziehen, wie innerhalb von 30 Minuten mit der Fliese belegt werden kann. Dauerelastisch abgedichtete Dehnungsfugen sind im technisch notwendigen Umfang anzuordnen. Im Außenbereich sowie in Schwimmbecken usw. ist eine vollflächige Verklebung erforderlich, damit sich kein Wasser ansammelt. Die Auswahl der zu verwendenden Zahnleiste richtet sich nach der Kantenlänge der keramischen Bekleidungsmaterialien und nach der Rückseitenprofilierung.



SAKRET Epoxidharzkleber/-fuge EPK-F

EPF-F

Verarbeitung	<p>Verarbeitung als Fugenmörtel: Das angerührte Material wird mit einem Spezial-Fugenbrett in die sauberen trockenen Fugen eingebracht. Die Fugen sollten vollständig gefüllt werden. Überschüssiges Material mit dem Spezial-Fugenbrett in diagonaler Richtung von der Fliesenoberfläche entfernen. Das restliche Fugenmaterial an der Oberfläche mit möglichst wenig Wasser emulgieren. Dazu eignen sich Polyesterschwämme oder Spezialpads. Die entstandene Schlämme wird mit einem weichen Viskoseschwamm aufgenommen. Gereinigte Flächen sind sofort nach dem Auftrocknen auf Rückstände zu prüfen. Nach einer Wartezeit von 1 - 5 Stunden je nach Objekttemperatur kann eine nochmalige Reinigung der Fläche mit sauberem Wasser erfolgen. Warmes und entspanntes Wasser erleichtert das Abwaschen.</p>																				
Nachbehandlung	<p>Zur Entfernung von Schleirrückständen auf glasierten Fliesen kann dem Waschwasser ca. 10 % Spiritus zugesetzt werden. Vor Inbetriebnahme der verfugten Fläche ist eine der Nutzung entsprechende Grundreinigung durchzuführen.</p>																				
Materialverbrauch	<p>Der Materialverbrauch ist abhängig von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Beschaffenheit der Fugen • der Handhabung des Werkzeugs • der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials <p>Kleben: Empfohlene Zahnleisten:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Fliesenkantenlänge</th> <th>Zahnung in mm</th> <th>Bezeichnung</th> <th>ca. Verbrauch kg/m²</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>< 50 mm</td> <td>3 x 3 x 3</td> <td>C3</td> <td>1,8</td> </tr> <tr> <td>50 – 108 mm</td> <td>4 x 4 x 4</td> <td>C1</td> <td>2,2</td> </tr> <tr> <td>108 – 200 mm</td> <td>6 x 6 x 6</td> <td>C2</td> <td>3,6</td> </tr> <tr> <td>> 200 mm</td> <td>8 x 8 x 8</td> <td>C4</td> <td>4,5</td> </tr> </tbody> </table> <p>Fugen: Bei 3 mm Fugenbreite und 5 mm Fugentiefe: Steingut Format 15/15 cm – ca. 0,35 kg/m²</p> <p>Bei 5 mm Fugenbreite und 8 mm Fugentiefe: Steinzeug Format 24,5/12 cm – ca. 0,80 kg/m²</p> <p>Bei 8 mm Fugenbreite und 15 mm Fugentiefe: Steingut Format 24/11,5 cm – ca. 2,90 kg/m²</p>	Fliesenkantenlänge	Zahnung in mm	Bezeichnung	ca. Verbrauch kg/m ²	< 50 mm	3 x 3 x 3	C3	1,8	50 – 108 mm	4 x 4 x 4	C1	2,2	108 – 200 mm	6 x 6 x 6	C2	3,6	> 200 mm	8 x 8 x 8	C4	4,5
Fliesenkantenlänge	Zahnung in mm	Bezeichnung	ca. Verbrauch kg/m ²																		
< 50 mm	3 x 3 x 3	C3	1,8																		
50 – 108 mm	4 x 4 x 4	C1	2,2																		
108 – 200 mm	6 x 6 x 6	C2	3,6																		
> 200 mm	8 x 8 x 8	C4	4,5																		
Lieferform	<ul style="list-style-type: none"> • 5 kg Sicherheitsgebände – 85 Stück auf Palette 																				
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken, über 10 °C • im verschlossenen Originalgebände 18 Monate haltbar 																				



SAKRET Epoxidharzkleber/-fuge EPK-F

EPF-F

- | | |
|-------------------|--|
| Entsorgung | <ul style="list-style-type: none"> • ausgehärtete Produktreste sind unter der Abfallschlüsselnummer • 17 02 03: „Kunststoff“ zu entsorgen, flüssige unter der 08 01 11: „Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten. Ausgehärtete Produktreste: EAK 17 02 03 Kunststoff die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten |
| Hinweise | <ul style="list-style-type: none"> • Bei niedrigen Temperaturen empfiehlt es sich, das Material vor Gebrauch im Wasserbad bei ca. + 50° C zu erwärmen und danach auf Raumtemperatur abkühlen zu lassen. So werden die Verarbeitungseigenschaften wieder hergestellt. • Niedrige Objekttemperaturen erhöhen den Verbrauch. Das Material verliert somit die gute Verarbeitbarkeit, die Reaktionszeiten verlängern sich. • Bei Verwendung von SAKRET Epoxidharzkleber/ -fuge als Kleber für Wandfliesen sind abhängig von Fliesenformat und Umgebungstemperatur zwischen dem Aufzählen des Klebers und dem Ansetzen der Fliesen 3 – 6 Minuten Wartezeit einzuhalten. • Hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit. • Geringe Farbunterschiede, bedingt durch verschiedene Produktionsansätze und Rohstoffschwankungen, sind unvermeidlich. Bei Verfügarbeiten ist dieses zu berücksichtigen. • Abgegrenzte Flächenabschnitte sind mit demselben Produktionsansatz (s. Chargen-Nr. auf dem Liefergebände) durchzuführen. • Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung mit bzw. durch die Anwendungstechnik der erfolgen. • Bitte gültiges EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. • GISCODE: RE1 |

Prüfzeugnisse/Zulassungen

Chemikalienbeständigkeit gemäß EN 12808:

Prüfflüssigkeit	Gewichtsänderung* Δ W in %	Druckfestigkeitsänderung* Δ W in %	Bemerkungen
Milchsäure 5 %-ig	+ 0,22	- 0,38	
Zitronensäure	+ 0,09	- 1,28	
Salzsäure 3 %-ig	+ 0,15	- 1,28	
Schwefelsäure 35 %-ig	+ 0,21	- 2,56	Bräunliche Verfärbung
Kalilauge 20 %-ig	+ 0,59	- 7,69	
Natriumhypochlorid	- 0,18	- 3,85	weißliche Verfärbung
Eisen-II-sulfat-Lsg. 25 %-ig	+ 0,14	- 2,56	gelb-braune Verfärbung; Bodensatz
Eisen-II-sulfat-Lsg. 30 %-ig	+ 0,14	- 7,69	gelb-braune Verfärbungen; Bodensatz
Tierisches Fett**	+ 0,06	- 2,56	
Pflanzliches Fett***	+ 0,11	- 2,56	
Heizöl	+ 0,06	- 1,28	
Thermal-Solewasser	+ 0,11	- 6,41	
Superkraftstoff	+ 0,09	- 0,62	

* Durchschnitt aus 3 Bestimmungen

** Schweine- und Rinderfett

*** Sonnenblumen- und Rapsöl



Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand April 2015